

Munster

Programm der Hausfrauen

bz **Munster.** Der Hausfrauenbund Munster hat sein Monatsprogramm für Juni vorgelegt:

Am Sonnabend, 6. Juni, nehmen die Hausfrauen von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz am Schützenfest mit Basar und dem Losverkauf von Flohmarkttartern teil. Wer dabei helfen möchte, soll sich über ☎ (051 92) 2348 anmelden.

Am Mittwoch, 10. Juni, um 19.30 Uhr im Soldatenheim stellt Harald Süß bei der Mitgliederversammlung die Aufgaben des Seniorenbeirats vor.

Am Montag, 15. und 29. Juni, tagt die Kreativ-Gruppe jeweils um 15 Uhr im Ludwig-Harms-Haus.

Pendelverkehr zum Festumzug

bz **Breloh.** Für die Mitglieder der Schützengilde Breloh, die am Festumzug in Munster teilnehmen wollen, wird am Sonntag, 7. Juni, ab 13.15 Uhr ein Pendelverkehr mit Sammeltaxis ab Café Atempause eingerichtet (letztes Sammeltaxi um 13.30 Uhr). Mitglieder, die diesen Service nicht nutzen wollen, treffen sich um 13.45 Uhr auf dem Kirchplatz der St.-Urban-Kirche in Munster.

Sprechstunde von Köthe

bz **Munster.** Bürgermeister Adolf Köthe bietet am Dienstag, 9. Juni, eine Bürgermeistersprechstunde an. Von 16 bis 17 Uhr können die Munsteraner Bürger und Bürgerinnen ihre Anliegen im Dienstzimmer des Bürgermeisters dem Bürgermeister vorbringen. Die Sprechstunde bedarf keiner vorherigen Anmeldung.

Wer seine Wünsche, Anregungen, Fragen oder auch seine Kritik nicht persönlich vorbringen möchte, hat die Möglichkeit, den im Rathaus aushängenden Briefkasten für Bürgeranregungen zu nutzen.

Videovortrag über Dubai

bz **Breloh.** Die Friedenskirchengemeinde Breloh veranstaltet am Mittwoch, 10. Juni, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus einen Videovortrag über Dubai. Referent ist Volker Fries. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird jedoch um eine Spende gebeten.

Versammlung für Töpinger

bz **Töpingen.** Die Stadt Munster bietet am Donnerstag, 11. Juni, um 20 Uhr eine Einwohnerversammlung für die Ortschaft Töpingen im Hotel Heidkrug an.

Training der Kyffhäuser

bz **Munster.** Die Kyffhäuser-Kameradschaft Munster trifft sich am Sonntag, 14. Juni, um 18 Uhr zu einem Übungsschießen mit Kleinkalibergewehr, Luftgewehr und Luftpistole auf dem Schießstand der Bürgergilde Munster. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.



Bei der 13. Militär-Modellbau-Ausstellung im Munsteraner Panzermuseum verfolgen Besucher interessiert die Vorführungen mit Fernlenkfahrzeugen. Foto: stm

Militärvorführungen einmal en Miniature

Modellbau-Ausstellung im Deutschen Panzermuseum Munster gut besucht

stm **Munster.** Ein Elefant zeigt seine gewaltige Kraft. Leoparden, Luchse und Marder warten auf Beute und schlagen wenig später erfolgreich zu. Unter einer Eiche kauert ein prächtiger Keiler. Zwei Füchse beäugen am Weiher die vielen Leute. Was Klaus Wehler da moderiert, ist allerdings keine Naturdokumentation. Vielmehr beschreibt der pensionierte Kriminalbeamte als Leiter der Reservisten-Arbeitsgemeinschaft Militärmodellbau (Celle) auf einer historischen Schießbahn eine miniature im Freigelände des Panzermuseums ein Gefecht der verbundenen Waffensysteme.

Die Show ist Bestandteil der 13. Militär-Modellbau-Ausstellung. Rund 25 Männer

und Frauen dirigieren per Fernsteuerung ihre selbst gebauten Modelle in die Stellungen. Motorsound und Abschüsse aus Panzerkanonen hallen über das Übungsgelände. Vom Kind bis zum Senior beobachten alle interessiert das bewegliche Gefecht.

Die bis zu 30 Kilogramm schweren Modellpanzer fahren aber auch zwischen ihren „großen Brüdern“ durch die Hallen mit rund 60 Ausstellern. Unzählige Militärmodelle, manche nur so groß wie eine Streichholzschachtel, füllen das Museum. Eisenbahnzüge mit schwerem Kriegsgerät, aber auch Flugzeuge und Schiffe, geben – als fertige Bausätze oder in Handarbeit erstellt – Einblick in die Militärgeschichte und die Bastelkunst der Technikfreunde.

„Seit 27 Jahren betreibe ich Modellbau“, so der Radio- und Fernsehtechniker Wolfgang Beu aus Amelinghausen. Er präsentiert einen Zug mit einer Raketenmine, aber auch Zerstörer sowie eine 8,8-Zentimeter-Flak.

Uniformensammler und Modellbauer Andreas Vogt aus Stade erinnert in US-Uniform der 101. Airborn an die Landung in der Normandie. Er betreibt seit seinem 10. Lebensjahr Modellbau. „Wir werden wiederkommen“, kündigen Manfred Nuber und Hans-Peter Schleicher vor dem Plastik-Modellbau-Club Bodensee in Friedrichshafen an, die erstmals im „Mekka der

Militär-Modellbauer“ zu Besuch sind. Viele Aussteller kennen sich seit Jahren. Ulf Köppen hat vor 30 Jahren in Munster gedient und trifft sich nun erstmals wieder mit Freunden in Munster. Uwe Clemensen von den „Panzerfreunden Hamm“ ist nach 2008 wieder dabei: Wir verbinden die Ausstellung mit Familienpfingsturlaub auf dem Campingplatz in Kreutzen.

„Sehr zufrieden“ sind am Ende auch die Organisatoren Siegfried Rogowski und Torsten Weger aus Winsen. Freude auch bei der Stadt und der Munster-Touristik über mehr als 3500 Besucher. Einzig die Parkplatzorganisation und das Parkverhalten empfanden viele als eine Katastrophe.

Neuenkirchen

Schützenfest in Delmsen

bz **Delmsen.** Der Schützenverein Delmsen feiert von diesem Freitag bis Sonntag Schützenfest. Das Programm: Freitag, 10 Uhr Herrichten des Zeltes, 14 Uhr Arbeitseinsatz der Schützendamen, 21 Uhr Zeltdisco mit DJ Music-Man Frank; Sonnabend, 9.30 Uhr Umbau des Zeltes, 13 Uhr Anreten auf dem Dorfplatz neben Küchen Gebers zum Abholen des Königs Kai, gegen 15 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt, 15.30 Uhr Königs- und Pokalschießen, sowie Kinderkönigsschießen, 20 Uhr Proklamation der neuen Majestäten, Königsball mit der Gruppe Impact; Sonntag, 7. Juni, 9.30 Uhr Arbeitseinsatz, 11 Uhr Anreten und Abmarsch zu den Königen, 13 Uhr gemeinsames Essen im Festzelt. Nach dem Essen erfolgt diesmal kein Umzug durchs Dorf, sondern es gibt Unterhaltung mit zünftiger Blasmusik der Krelinger Feuerwehrkapelle. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen im Festzelt; Montag, 8. Juni, 10 Uhr Aufräumen.

Ausflug zum Vogelpark

bz **Neuenkirchen.** Die Bewohner des Alten- und Pflegeheimes Heideresidenz Im Sticht aus Neuenkirchen unternehmen am Dienstag, 9. Juni, einen Ausflug zum Vogelpark Walsrode. Busabfahrt ist um 14 Uhr vom Parkplatz vor der Heideresidenz. Die Rückkehr ist für zirka 18 Uhr eingeplant. Informationen und Anmeldungen bei der Heimleitung über ☎ (051 95) 933866.

Verantwortungsvoller Mitarbeiter

Ulrich Heuer für 25 Jahre Kampfmittelbeseitiger

stm **Munster.** Der Munitionsfacharbeiter in der Gruppe Kampfmittelbeseitigung auf dem Truppenübungsplatz Munster,



25 Jahre bei der Kampfmittelbeseitigung: Ulrich Heuer (rechts), hier mit Oberstleutnant Eugen Poch. Foto: stm

Ulrich Heuer, beging jetzt sein 25. Dienstjubiläum. Aus diesem Anlass händigte ihm Oberstleutnant Eugen Poch, stellvertretender Leiter des Betriebs auf den Munsteraner Übungsplätzen, bei einem Appell der Spezialgruppe Kampfmittelbeseitigung eine Dankurkunde des Präsidenten der Wehrbereichsverwaltung Nord aus.

Der mit seiner Familie in Hollenstedt (Kreis Uelzen) lebende Heuer arbeitet seit seinem Wehrdienst bis heute bei den Kampfmittelbeseitigern. Es seien „verantwortungsvolle Tätigkeiten“, stellte Poch gegenüber den von Hauptmann Jörg Schulze geführten zehn Berufssoldaten und 31 zivilen Mitarbeitern der Spezialgruppe beim Appell nahe ihres Arbeitsplatzes heraus.

Gläubige flüchten in den Schatten

Ökumenischer Pfingstgottesdienst in Munster gut besucht

db **Munster.** Zum traditionellen ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag kamen jetzt Hunderte Munsteraner, darunter auch in der Stadt weilende Gäste, auf den Hof des Gymnasiums an die Orte. Die Sonne schien so heiß, dass noch vor Beginn des Gottesdienstes ein Stück Regie durcheinander kam. Die Besucher schnappten sich die Bänke, die fleißige Helfer aus den einzelnen Gemeinden kunstvoll vor der Altarinsel aufgestellt hatten und verzogen sich damit in den kühlenden Schatten der großen Eichen.

Posauen begleiteten Geistliche und bei der Liturgie mitwirkende Laien an den Altar mit dem sogenannten ökumenischen Kreuz, ein Geschenk der russisch-orthodoxen Christen aus Munsters Partnerstadt Mitschurinsk. Zwischen Psalmen, Gebeten und Lesungen

wurde viel und kräftig gesungen. Kantor Daniel Heinrich hatte nicht nur sein E-Piano, sondern auch die Bläserinnen und Bläser im Griff.

Die Predigt hielt die neue Militärpfarrerin von St. Stephanus, Dorothea Brand. Sie hatte als Predigttext die in der Apostelgeschichte erzählten Ereignisse gewählt, als die Menschen mit dem Heiligen Geist erfüllt wurden. Sie erinnerte in ihrer Predigt auch an die babylonischen Verhältnisse der Sprachverwirrung, wie sie bereits im Alten Testament geschildert sind. Auch heute sei es dringend notwendig, zum aufmerksamen, verantwortungsvollen, die Wahrheit suchenden Hinhören zu ermuntern. Aber ebenso bedeutsam sei es, ehrlich, glaubwürdig und für jedermann verständlich zu reden. Das sei eine Botschaft

von Pfingsten.

Die Fürbitten sprachen Vertreter der einzelnen Kirchengemeinden. Die Kollekte wurde zugunsten des Ökumenischen Hilfsdienstes, der Tafel und des Fahrdienstes, eingesammelt.

Unterstützt vom Hausmeisterehepaar Otte des Gymnasiums Munster gaben Mitarbeiter der Munsteraner Tafel eine Suppe aus, für die gespendet werden konnte. Am Stand des „Eine-Welt-Ladens“ gab es nicht nur Gegenstände aus Lateinamerika und Afrika zu kaufen, sondern auch Nachtisch, Kaffee und Kuchen.

Die ökumenische Gemeinde in Munster hat nun bis zum nächsten Jahr den 2. Ökumenischen Kirchentag im Auge, der unter dem Motto „Damit ihr Hoffnung habt“ steht und vom 12. bis 16. Mai 2019 in München stattfindet.

Worauf ich mich heute freue



Anita Jensen (33) aus Munster ist verheiratet, Mutter von zwei Kindern und in Bispingen berufstätig.

„Ich freue mich, weil heute meine Tochter Sophie 10 Jahre alt wird und ich frei habe, um mit ihr den Geburtstag zu feiern. Ich bin ganz stolz, weil sie als gute Schülerin auf das Gymnasium wechseln wird.“

Text/Foto: hh



Der größte Teil der Gottesdienstbesucher in Munster haben sich mitsamt den Bänken in den Schatten von Eichen geflüchtet. Foto: db